



Richtlinien und Hinweise bei der Planung und Durchführung von schulbegleitenden Veranstaltungen und Projekten

Sicherheit durch eine gute Absicherung

Da bei Lehrausgängen, Ausflügen, Sport- und Erlebnistagen, Projekten... ein erhöhtes Unfallrisiko besteht, ist es wichtig, dass sich die Schulen bzw. die Lehrpersonen durch eine ausreichende und richtige Information der Eltern absichern.

Checkliste: Mitteilung an die Eltern und Schülerinnen/Schüler

Was soll in einer Mitteilung an Eltern und Schülerinnen/Schüler enthalten sein? Als allgemeine Checkliste gedacht für Schulausflüge, ein- und mehrtägige Lehrfahrten, Schwimmkurse, Projekte...

Allgemeine Angaben:

- Daten: Zeit, Ziel, teilnehmende Klassen...
- Begleitpersonen
- Transportmittel: Abfahrtszeiten, voraussichtliche Rückkehr, Regelung Fahrschüler
- Programm, Tagesablauf
- Hinweis auf entsprechende Kleidung
- Hinweis auf Ausrüstung (Bsp. Helmpflicht bei Radtouren)
- Hinweis auf Verpflegung - Regelung Essen in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kosten - zusätzliches angemessenes Taschengeld (Veranstaltungen der Schule sind keine Shoppingtouren)

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit:

- Schülerinnen und Schüler müssen die Anweisungen der Lehrpersonen befolgen – dürfen sich nicht ohne Erlaubnis einer Lehrperson von der Gruppe entfernen – müssen die Vereinbarungen einhalten
- Eventuell Hinweis auf die Bildung von Teams, in denen die Schülerinnen und Schüler füreinander Verantwortung übernehmen (Bsp. Kontrolle der Anwesenheit...)
- Hinweis, wie sich Schülerinnen/Schüler verhalten sollen, wenn sie verloren gehen
- Hinweise für Notfälle
- Hinweise bzw. Regelung der „Zeit zur freien Verfügung“ – eventuell Eltern separat unterschreiben lassen, dass sie einverstanden sind, dass ihr Kind im Rahmen des Ausfluges, der Lehrfahrt... eine „Zeit zur freien Verfügung“ erhält – nie allein unterwegs sein – sich im vereinbarten „Raum/Umfeld“ aufhalten – Treffpunkte und Zeiten einhalten
(Gewährung einer „Zeit zur freien Verfügung – ohne direkte Aufsichtsmöglichkeit“ gut überlegen!)

- Eventuell Hinweise auf Verwendung/Mitnahme des Handys bei schulbegleitenden Veranstaltungen – Telefonnummern für Notfälle
- Hinweis auf die allgemeinen Bestimmungen im Schulprogramm bzw. in der Schulordnung
- Eltern auffordern, mit ihren Kindern über Verhalten beim Ausflug... zu reden, auf Gefahrenquellen hinzuweisen und eventuelle Allergien bzw. Krankheiten (Sonnenerkrankung, Gleichgewichtsstörungen, epileptische Anfälle...) den Lehrpersonen mitzuteilen
- Eltern auffordern, Schwimmkenntnisse anzugeben – Hinweise auf Essensverhalten bei Schwimmkursen

Mitteilung an die Eltern und Schülerinnen/Schüler unterschreiben lassen – als Rückmeldung, dass die Eltern die Mitteilung zur Kenntnis genommen haben!

Wichtig:

Bei der Planung der Veranstaltungen und Projekte abwägen, inwieweit das Ziel, das Programm, die Tätigkeit... dem Alter und dem Verhalten der Schülerinnen und Schüler angemessen ist! Mögliche Gefahrenquellen in Betracht ziehen!

Schulbegleitende Veranstaltungen, Projekte... rechtzeitig planen, ins Schulprogramm aufnehmen und vom Schulrat genehmigen lassen! Auch Mehrjahresprogramme sind möglich (damit den groben Rahmen abstecken): allgemeine Beschreibung, welche Aktivitäten in welcher Klasse vorgesehen sind – Ziele/Inhalte können dann jährlich neu ausgewählt werden!